

Sammlung Theaterzettel

Hermann und Dorothea

Goethe, Johann Wolfgang von

1848-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 113. — Freitag, den 5^{ten} Mai, 1848.

Herrmann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Abtheilungen, nach Göthe's Gedicht,
von Töpfer.

Der alte Feldern	Herr Werle.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Herrmann, ihr Sohn	Herr Bauer.
Rector	Herr Brandt.
Apotheker	Herr Kläger.
Der Richter	Herr Lichtersfeld.
Dorothea	Frau Kläger.

Der Schauplatz ist in einer kleinen Gränzstadt und deren Umgebung.

V o r h e r :

Zum ersten Male wiederholt:

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in einem Acte, von C. A. Görner.

Heinrich Wolken, Regierungs-Sekretair	Herr Bauer.
Elise, dessen Frau	Fräul. Pol. Heusser.
Onkel Schwäzer	Herr Kläger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Hr. Pfeiffer.